



SINFONIEORCHESTER WUPPERTAL

PRESSEMITTEILUNG

ESPÍRITU LATINO

Am Mo. 2. Mai 2022 öffnen sich um 20 Uhr die Türen des Mendelssohn Saals in der Historischen Stadthalle Wuppertal für Musikerinnen und Musiker des Sinfonieorchester Wuppertal, die in kleiner Formation ihr musikalisches Können und ihre Spielfreude zum Klingen bringen.

Wuppertal, 27. April 2022 Die Kammerkonzerte des Sinfonieorchester Wuppertal sind seit 30 Jahren Sinnbild und Garant für kammermusikalische Sternstunden. Mit dem 5. Kammerkonzert unter dem Titel ›Espíritu Latino‹ wird die Reihe fortgeführt.

Ein Name, der im Zusammenhang mit der Entstehung des Streichquartettes leider zu häufig übergangen wird, ist der des italienischen Komponisten **Luigi Boccherini**, der etwa zeitgleich zu Haydn sein erstes Streichquartett komponierte. Boccherinis Einfluss auf Streicher-Kammermusik ist nicht zu unterschätzen – er schrieb 125 Streichquintette, 91 Streichquartette und 42 Streichtrios. Das ›**Fandango-Quintett**‹ für Gitarre und Streichquartett entstand während eines langjährigen Aufenthaltes in Spanien und vermag – nicht zuletzt durch den Einsatz von Kastagnetten – spanisches Flair hervorzurufen.

Der rumänische Komponist **Paul Constantinescu** ist in Deutschland nahezu unbekannt. Häufig verwendete er traditionelle Melodien, besonders inspirierten ihn die Musik der Roma und byzantinische Gesänge. Das Ergebnis ist eine einzigartige Verbindung zwischen Volksmusik, traditioneller klassischer Musik und Moderne. Sein ›**Konzert für Streicher**‹ spiegelt diesen neoklassizistischen Ansatz; es erinnert an ein Concerto Grosso, greift Folklore auf und spiegelt satztechnische und harmonische Entwicklungen der Moderne wider.

Ein Name, der auf einem Programm unter dem Titel ›Espíritu Latino‹ nicht fehlen darf, ist **Astor Piazzolla**. Sein ›**Tango Ballett**‹ – eine programmatische Darstellung von sechs Szenen – entstand ursprünglich als Filmmusik für einen Kurzfilm. Aufgrund des großen Erfolgs, bearbeitete Piazzolla das Stück für Streichorchester und -quartett, nachdem es ursprünglich für ein erweitertes Tango-Sextett (zwei Bandoneons, zwei Violinen, Bass und Klavier) zuzüglich eines Cellos und einer E-Gitarre, komponiert worden war.

Es spielen **Axel Heß** und **Liviu Neagu-Gruber**, Violine; **Florian Glocker**, Viola; **Vera Milićević**, Violoncello und Kastagnetten; **Juniors César Sarracent**, Gitarre

ESPÍRITU LATINO

5. Kammerkonzert

Mo. 2. Mai 2022, 20 Uhr

Historische Stadthalle Wuppertal

Axel Heß, Liviu Neagu-Gruber, Violine

Florian Glocker, Viola

Vera Milićević, Violoncello und Kastagnetten

Juniors César Sarracent, Gitarre

LUIGI BOCCHERINI (1743 – 1805)

Quintett D-Dur ›Fandango-Quintett‹

PAUL CONSTANTINESCU (1909 – 1963)

Konzert für Streicher

ASTOR PIAZZOLLA (1921 – 1992)

Tango Ballet

TICKETS

KulturKarte, Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal

Ticket-Hotline: +49 202 563 7666

sinfonieorchester-wuppertal.de